Kastilien, La Mancha und Miguel de Cervantes: literarische Paradores-Reise







8-tägige literarische Spurensuche in Kastilien - auf den Spuren von Miguel de Cervantes und Don Quijote durch die La Mancha

Ein etwa 50jähriger Junker in einem Dorfe der Mancha schnappt durch die fortgesetzte Lektüre von Ritterromanen über. Er fasst den Entschluss, zur Mehrung seines Ruhmes als fahrender Ritter auf Abenteuer auszuziehen, dem Unrecht zu steuern und sich in Gefahren zu stürzen, wie es die Helden der geliebten Bücher taten. Mit Pappdeckeln baut er eine Pickelhaube zum Helm aus, putzt eine rostzerfressene Rüstung, macht ein Bauernmädel zur Dame seines Herzens und legt ihr den tönenden Namen Dulcinea von Toboso bei, besteigt seinen alten Klepper Rosinante und reitet davon.

Kastilien mit seiner einmaligen Landschaft „La Mancha“, der südlichen kastilischen Hochebene, ist Schauplatz der meisten Abenteuer des Don Quijote. Unsere Reise führt nicht nur zu den geschichtlichen Schauplätzen des Don Quijote und Miguel de Cervantes, sondern führt durch Vergangenheit und Gegenwart und unterstreicht die Aktualität des literarischen Werkes der Weltliteratur.

- **Miguel de Cervantes** – auf den Spuren des Schriftstellers
- **La Mancha** – Land der Ritter und Vasallen, Land Don Quijotes
- **Alcalá de Henares** – Cervantes Geburtsort und Universitätsstadt
- **Toledo** – alte Hauptstadt eines Königreichs
- **Almagro** – kulturhistorisches Denkmal mit Freilichtkomödienhof
- **Madrid** – pulsierende Hauptstadt und Machtzentrum Spaniens

[gt] Traumhaft schönes, historisches Kastilien

[gt] Kastilien - Land der Burgen und Schlösser

Tag 1 l Ankunft Madrid - Alcalá de Henares

Auftakt Ihrer Reise durch das literarische Kastilien ist die **UNESCO-Weltkulturerbestadt Alcalá de Henares** – die Geburtsstadt des Dichters und Schriftstellers Miguel de Cervantes, der den weltberühmten Roman Don Quijote schrieb und 1547 in dieser Stadt geboren wurde. Alcalá de Henares ist eine der traditionsreichsten ehemaligen Universitätsstädte Spaniens. Sehenswert sind das Cervantes-Haus, die Hauptkollegien der Universität mit der Ildefonskapelle, sowie Antezana-Hospital.

Der restaurierte moderne Parador befindet sich im ehemaligen Kloster von San Tomás aus dem 17. Jahrhundert.

Feines **kastilisches Abendessen** in der Hostería Nacional del Estudiante in Alcalá de Henares. Das zur staatlichen Parador-Kette gehörende Restaurant ist in einem ehemaligen Studienkolleg der Universität eingerichtet. Zahlreiche Gerichte beweisen hier, wie die kulinarische Tradition Kastiliens mit den kreativen Ideen der neuen spanischen Küche verbunden werden kann.

Hotelbezug für eine Nacht im **Parador** von Alcalá de Henares****

Organisation Zwischenübernachtungen:

Zwischenübernachtungen bei Anreise mit dem eigenen Auto

Wenn Sie mit dem eigenen Auto von Ihrem Heimatort anreisen möchten, sind wir Ihnen gerne bei der Organisation von entsprechenden Zwischenübernachtungen behilflich. Sie haben die Wahl: Entweder Sie bevorzugen „*technische Zwischenstopps*“ in der Nähe der Autobahn, um möglichst schnell an Ihr Urlaubsziel zu gelangen.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit – ganz nach dem Motto „*der Weg ist das Ziel*“ – bereits auf der Fahrt in Ihr Urlaubsziel interessante Orte, Besichtigungen und Aktivitäten einzubinden. Ein lohnenswerter Zwischenstopp wäre z.B. die Kulturmetropole Lyon, deren Geschichte auf die Zeit vor Christus zurückreicht. Weitere Optionen sind Straßburg, Ginebra, Besancon, Bordeaux, Perigueux, Avignon, Marseille, Montpellier, Carcassonne, Perpignan, uvm. Wenn Sie die Natur der Stadt vorziehen, wäre der Lac du Bourget in der Nähe von Lyon oder einer der zahlreichen Natur- bzw. Nationalparks wie Cevennen ein lohnenswerter Stopp. Je nachdem, ob Sie aus dem hohen Norden oder den südlicheren Gefilden starten und wo genau Ihr Urlaubsziel liegt, erstellen wir gemeinsam mit Ihnen individuell Ihr maßgeschneidertes Rahmenprogramm. Rufen Sie uns gerne an oder geben Sie einfach bei Ihrer Reise-Anfrage mit an, dass Sie an Zwischenübernachtungen interessiert sind, dann unterbreiten wir Ihnen entsprechende Vorschläge.



So wohnen Sie

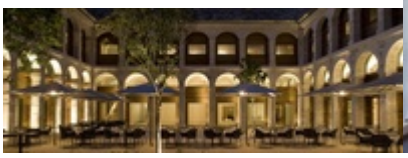
Parador de Alcalá de Henares (Region Madrid) **

Ehemaliges Kloster aus dem 17. Jahrhundert - Historischer Parador in der Wiege der klassischen spanischen Literatur

Nur 30 Kilometer östlich von Madrid erhebt sich der Parador de Alcalá de Henares in den Mauern eines ehemaligen Klosters aus dem 17. Jahrhundert. Wo einst Franziskanermönche lebten, vereinen sich heute historische Architektur und modernes Design zu einem stilvollen Refugium. Der großzügige Innenhof, die klaren Linien und das elegante Interieur machen den Parador zu einem der modernsten Häuser des Paradores-Netzes in Kastilien.

Alcalá de Henares – Geburtsstadt von **Miguel de Cervantes** und **UNESCO-Welterbe** – begeistert mit einer lebendigen Universitätskultur und prachtvoller Architektur aus Renaissance und Barock. Vom Parador aus erreichen Sie die Altstadt zu Fuß: die Calle Mayor mit ihren Arkadengängen, die Universität von 1499 und den Corral de Comedias, eines der ältesten Theater Europas.

Ob als eleganter Zwischenstopp Ihrer **Mietwagenreise durch Kastilien** oder als stilvoller Auftakt einer **Paradores-Rundreise durch Spanien** – dieser Ort verbindet Geschichte, Kunst und Komfort auf höchstem Niveau.





Tag 2 l Alcalá de Henares - Chinchón - Toledo

Ihr **privater guide** führt Sie heute Vormittag zum **Geburtshaus von Miguel de Cervantes**, das einen guten Eindruck von den Lebens- und Wohnverhältnissen im 16. Jh. vermittelt. Außerdem Besuch der **alten Universität** – hier wird seit 1976 alljährlich der wichtigste Literaturpreis der spanischen Sprache, der Cervantes Preis, von den spanischen Königen im ehemaligen Prüfungssaal verliehen. In **Alcalá de Henares** befindet sich auch der Sitz des Instituto Cervantes, was sich seit seiner Gründung um die Verbreitung und Kultivierung der spanischen Sprache auf der ganzen Welt kümmert. Die Stadt versetzt Sie bei Ihrem Spaziergang durch die Altstadt mit ihren engen Straßen, den Palästen, Klöstern und zivilen Gebäuden in eine andere Zeit.

Das malerische, denkmalgeschützte Städtchen **Chinchón** ist vor allem eines: ein Platz! Ein historischer, alter, von Kolonnaden gesäumter Platz mit gestuften Dächern und 234 grün gestrichenen Holzbalkons, der den Eindruck erweckt, die Häuser seien um ihn herum gewachsen. Mittelalterlichen Ursprungs ist die **Plaza Mayor** nicht nur ein einzigartiges Beispiel der kastilisch-volkstümlichen Architektur sondern auch das Herzstück dieser Ortschaft und Schauplatz für Verkündungen, königliche Festlichkeiten, Komödientheater, Stierkämpfe, Viehmärkte…

Weiterfahrt in die alte Königsstadt **Toledo** mit ihrem großartigen Erbe der westgotischen, islamischen und jüdischen Tradition. In der Stadt der 3 Kultururen ist das Erbe der arabischen, jüdischen und christlichen Gemeinden allgegenwärtig. Schon die majestätische Lage auf einem Granitfels, an drei Seiten vom Fluss

Tajo umspült, ist einzigartig. Ganz Toledo scheint Geschichte zu atmen, in jeder Gasse, hinter jeder Ecke entdecken Sie neue Perspektiven und Eindrücke.

ABANICO-TIPP
Genießen Sie in Toledo die herzhafte lokale Gastronomie - Toledo zählt zu den Gastronomie-Hauptstädten Spaniens!

1 Übernachtung im **Parador** von Toledo.

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Alcalá de Henares

Privater **deutschsprachiger Stadtführer** für Eintritte und Besichtigungen in Alcalá de Henares. Exklusive Führung durch die historische Altstadt und **UNESCO-Weltkulturerbestadt Alcalá de Henares** – Wiege von Cervantes und eine der wichtigsten Universitäten des Landes zur Cervantes-Zeit. Führung zum Geburtshaus von Miguel de Cervantes, das einen guten Eindruck von den Lebens- und Wohnverhältnissen im 16. Jh. vermittelt. In der alten Universität wird seit 1976 alljährlich der wichtigste Literaturpreis der spanischen Sprache, der Cervantes Preis, von den spanischen Königen im ehemaligen Prüfungssaal verliehen. In Alcalá de Henares befindet sich auch der Sitz des Instituto Cervantes, was sich seit seiner Gründung um die Verbreitung und Kultivierung der spanischen Sprache auf der ganzen Welt kümmert.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



Erlebnisgastronomie zwischen Weinamphoren und Tinajas

In den verzweigten Gängen und Hallen eines historischen, unterirdischen Weinlagers sehen Sie die typisch manchegischen Weinbehälter aus Ton und probieren den lokalen Rot- und Weißwein. Danach wird Ihnen in rustikal-zünftigem Ambiente ein regionaltypisches Tapas-Essen gereicht. In der Bodega ruht der Wein noch in den typischen Ton-Amphoren riesigen Ausmaßes. Ein einmaliges Erlebnis - sollte bei keiner Kastilien-Reise fehlen!



Puy du Fou España – Eine Zeitreise durch die Geschichte Spaniens

Puy du Fou España ist weit mehr als ein Park – es ist eine Reise durch die Zeit. In monumentalen, emotional inszenierten Aufführungen wird die Geschichte Spaniens lebendig und unmittelbar erfahrbar. Jeder Ort, jede Szene ist Teil eines Gesamtspektakels, das Geschichte nicht erklärt, sondern erlebbar macht. Unweit von

Toledo verbindet Puy du Fou groß angelegte Live-Shows mit naturnah gestalteten historischen Dörfern. Internationale Anerkennung erhielt das Konzept für seine außergewöhnliche Fähigkeit, Zuschauer zu berühren und sie gedanklich in vergangene Epochen zu versetzen.

In Puy du Fou España ist der gesamte Ort eine groß angelegte Bühne: Geschichte wird lebendig mit Schauspiel, Reitkunst, Musik, Licht und eindrucksvollen Kulissen. Beim Spaziergang durch die historisch gestalteten Areale fühlt man sich mitten hineinversetzt in frühere Jahrhunderte.

Der Park Puy du Fou España (tagsüber)
Große Tagesaufführungen lassen prägende Momente der spanischen Geschichte wiederaufleben. Dazwischen laden historische Dörfer und landschaftlich eingebettete Wege zum Verweilen ein. *Zeitbedarf: ca. 4–6 Stunden.*

Abendshow „El Sueño de Toledo“
Die 70-minütige Großinszenierung erzählt auf einer riesigen Freiluftbühne über **1.500 Jahre spanische Geschichte** – von den Anfängen bis in die Neuzeit. Die Show wurde international als **„Bestes Spektakel der Welt“** ausgezeichnet und gilt als einer der eindrucksvollsten Programmpunkte.



Stimmungsvolles Abendessen im „Asador“

Genießen Sie das klassisch-gutbürgerliche Ambiente eines Traditionsgasthauses: alles dreht sich um den „horno“ – ein großer Holzbackofen – hier schmoren stundenlang feinste Spanferkel, Milchlämmchen, Zicklein und viele weitere Köstlichkeiten. Genießen Sie das besondere Ambiente einer historischen Posada, berühmt für die gute kastilische Küche.



So wohnen Sie

Parador de Toledo (Toledo)****

Moderner Parador im toledanischen Stil

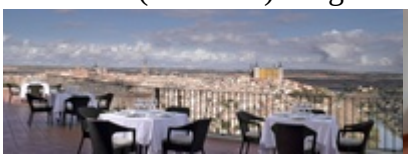
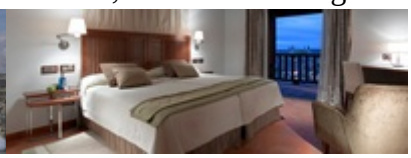
Der Parador de Toledo thront auf dem Cerro del Emperador oberhalb der Stadt und eröffnet einen weiten Blick auf das steinerne Gefüge der ehemaligen Hauptstadt Kastiliens. Von hier aus entfaltet sich Toledo als geschlossenes historisches Ensemble – die Stadt der drei Religionen, geprägt von maurischer Baukunst, jüdischem Erbe und christlicher Machtentfaltung, seit 1986 UNESCO-Welterbe.

Das Hotel selbst greift die Architektur kastilischer Landhäuser auf: Naturstein, weite Terrassen und ruhige Innenräume bestimmen den Charakter. Die Zimmer sind großzügig geschnitten, hell und komfortabel ausgestattet; viele bieten einen direkten Blick auf die Altstadt mit Kathedrale, Alcázar und den Mäandern des Tajo.

Im Restaurant werden regionale Spezialitäten aus Kastilien-La Mancha serviert – bodenständig, sorgfältig zubereitet und mit Fokus auf lokale Produkte. Die Terrasse zählt zu den eindrucksvollsten Aussichtspunkten der Stadt, besonders in den Abendstunden, wenn Toledo im warmen Licht versinkt.

Der Parador de Toledo eignet sich ideal für kulturinteressierte Reisende, die Ruhe, Weite und ein authentisches historisches Umfeld schätzen. Dank der Lage außerhalb der Altstadt erreichen Sie das Zentrum bequem, genießen jedoch abends Abstand vom Trubel – ein klarer Vorteil für anspruchsvolle Individual- und Kulturreisen.

Der Parador von Toledo liegt auf der Anhöhe des Cerro del Emperador, direkt über der Fluss-Schlaufe des Tajo. Von den Zimmern und der Hotelterrasse haben Sie einen fantastischen Panoramablick über die Altstgadt von Toledo wie die Kathedrale, der Alcázar und die Synagogen. Das Räumlichkeiten des Hotels sind gro?zügig und luxuriös gestaltet. Die komfortable Einrichtung verschmilzt mit den Elementen im Mudejarstil. Neben einem komfortablen Mobiliar finden sich hier alte Deckenbalken, Treppen, Handläufe aus Holz und einzelne Elemente des Mudejarstils in Teppichen und Wandfliesen. Das warme und gemütliche Ambiente der Gästezimmer empfängt den Gast mit Herzlichkeit. Die Terrasse, Salons und viele Zimmer bieten einen herrlichen Ausblick über die kaiserliche Stadt. Exzellentes Restaurant - im Speisesaal werden typische Speisen aus der Region Kastilien-La Mancha angeboten, wie zum Beispiel Perdiz estofada a la castellana (Rebhuhn). Gegrilltes Lamm, Käse- und Honigeis und Marzipan.

Tag 3 l Toledo - Almagro

Toledo ist bis heute geprägt von ihrer mehr als tausendjährigen Geschichte und ihrer großen Blüte im Goldenen Zeitalter, wo sie den Habsburgern auch als Residenzstadt diente. Hier lebte und wirkte einer der bekanntesten Maler dieser Epoche, **El Greco**. Beim geführten Altstadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Baudenkmäler und Kunstschätze seiner facettenreichen Vergangenheit kennen. Besichtigung der Kathedrale mit ihrer einmaligen Sakristei, der Kapelle von Santo Tomé mit dem Hauptwerk von El Greco «Das Begräbnis des Grafen von Orgaz» und der ehemaligen Synagoge von El Tránsito.

Weiterfahrt zu einigen der wichtigsten Schauplätze des Don Quijote in der «**La Mancha**»: die „wilden Giganten mit riesigen Armen“ – die berühmten Windmühlen bei Consuegra, gegen die Don Quijote anritt. In der Dorfschenke, die er zu einem Kastell gemacht hat und sich vom Wirt zum Ritter schlagen lassen hat, nehmen Sie eine **kräftige kastilische Mahlzeit** ein. Zusätzlich sehr empfehlenswert: Besuch im ethnologischen Safran-Museum.

Abends Ankunft in **Almagro** – ein Ort der Ruhe und Entspannung im Herzen der Region La Mancha. **Almagro** ist von großer historischer Bedeutung, allein schon bedingt durch die Verbindung mit der **Augsburger Fuggerfamilie**.

Hotelbezug für 2 Nächte im **Parador** von Almagro, einem ehemaligen Kloster aus dem 16. Jh.

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Toledo

Privater **deutschsprachiger Stadtführer** für Eintritte und Besichtigungen in der **Königsstadt Toledo**. Rundgang durch die Jahrtausendstadt mit ihrem großartigen Erbe der westgotischen, islamischen und jüdischen Tradition. Besichtigung der Synagoge **Santa María la Blanca** mit dem Sephardischen Museum und Spaziergang durch das jüdische Viertel. Die kleinen Moscheebauten künden von der Blütezeit der maurischen Zivilisation. Westgotisches Erbe ist im Museum der Konzile vertreten. Besichtigung der gotischen **Kathedrale** mit dem schönsten Hochaltar Spaniens. Danach Besuch des **Klosters San Juan de los Reyes**, dem monumentalen Zeugnis der gefestigten Macht des katholischen Spanien. Blick auf das Hauptwerk von El Greco in der Kirche **Sto. Tomé**. Mittags spazieren Sie zur Erholung auf dem Paseo del Tránsito und genießen die schöne Aussicht auf das Tajo-Tal. Natürlich lassen wir Sie auch vom berühmten Haremskonfekt naschen – beim Besuch in einer **Marzipan-Manufaktur**.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Safran-Museum in der Mancha

Das Museum befindet sich im ehemaligen Franziskanerkloster San Francisco. Der Rundgang vermittelt einen umfassenden Einblick in den traditionellen Safrananbau: von der Vorbereitung der Böden über das Reinigen der Zwiebeln, Pflanzung, Ernte und das sorgfältige Zupfen der Safranblüte bis hin zu Rösten, Schneiden, Portionieren und dem Verkauf der feinen Fäden. Ergänzend werden die kulinarischen und medizinischen Verwendungen des Safrans erläutert. Alle Schritte sind anschaulich durch Informationstafeln, Fotografien und Videomaterial dokumentiert.
Der ethnografische Teil des Museums erweitert den Blick auf das ländliche Leben der Mancha: Er thematisiert die traditionelle Hausschlachtung, zeigt ein Klassenzimmer aus der Mitte des 20. Jahrhunderts, erinnert an die Kunst der Töpferei und der Stickerei und lässt mit einer erhaltenen Schlafkammer aus dem 18. Jahrhundert vergangene Wohnkultur lebendig werden.
Ende Oktober finden im Kreuzgang des Klosters die **„Jornadas del Azafrán“** statt – Safrantage mit Vorführungen, Workshops und lebendigen Einblicken in dieses bis heute gepflegte Kulturerbe.

Wissenswertes
Um ein Kilogramm reinen Safrans zu gewinnen, werden rund **250.000 Blüten** der Safrankrokuspflanze benötigt. Zu den weltweit wichtigsten Erzeugerländern zählen **Iran, Spanien, Marokko, Indien und Griechenland**.



So wohnen Sie

Parador de Almagro (Region Ciudad Real) **

Ehemaliges Kloster aus dem 17. Jahrhundert - Almagro, Wiege des klassischen spanischen Theaters

In einer außergewöhnlichen historisch-künstlerischen Umgebung gelegen, ist der **Parador de Almagro** in das ehemaligeFranziskaner-Kloster Santa Catalina aus dem 17. Jhdt. eingezogen. Verkleidet mit den wunderschönen geometrischen Kacheln im Mudejar-Stil, präsentiert sich diese einzigartige Unterkunft mit einem historischer Komplex aus 14 Innenhöfen, Galerien und Gängen. Das Franziskanerkloster wurde 1596 von der Familie Dávila de la Cueva errichtet. Es befindet sich nur fünf Minuten von der historischen Plaza Mayor entfernt. Von hier aus können Sie die schönsten Winkel der Stadt entdecken, darunter den Corral de Comedias ("Komödienstall").




Tag 4 l Almagro - Tablas de Daimiel

Private deutschsprachige Führung durch die historisch-künstlerische Altstadt von **Almagro**. Das perfekt erhaltene Theater „Corral de Comedias” aus dem spanischen Barock ist das Kleinod der Stadt und das einzige, noch erhaltene Theater aus dem frühen 17. Jh., das bis heute in Betrieb ist. Eine Bühne der besonderen Art – hier wurden die Theaterstücke aller Großen der damaligen Zeit (Goldenes Jahrhundert der spanischen Literatur) aufgeführt. Eine faszinierende Sehenswürdigkeit, die etwas sehr Besonderes zu bieten hat: Möglichkeit zum Besuch einer **Aufführung im Corral de Comedias**. Als ehemalige **Fuggerstadt** besitzt die Stadt noch das historische Warenhaus der Fugger und viele Patrizierhäuser und Adelspaläste sowie die schöne Plaza Mayor. U.a. Besuch des Fugger-Palastes, der San Agustín Kirche, des Calatrava-Konvents und des einzigartigen **Klöppel-Museums** möglich.

Almagro ist bekannt für seine Ebene, seine Windmühlen und seine drei National- und Naturparks – den Parque Natural de Cabañeros, den Lagunas de Ruidera und den Tablas de Daimiel – eines der wichtigsten Vogelreservate für Zugvögel in Spanien. Der Nachmittag lädt ein zu einem Ausflug und Natur-Spaziergang in den Nationalpark **Tablas de Daimiel** – die Lagunen-Oase präsentiert eine einmalige geschützte Pflanzen- und Tierwelt.

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Fuggerstadt Almagro

Privater **deutschsprachiger Stadtführer** für Eintritte und Besichtigungen durch die historisch-künstlerische Altstadt von **Almagro**. Das perfekt erhaltene Theater „Corral de Comedias" aus dem spanischen Barock ist das Kleinod der Stadt und das einzige, noch erhaltene Theater aus dem frühen 17. Jh., das bis heute in Betrieb ist. Eine Bühne der besonderen Art – hier wurden die Theaterstücke aller Großen der damaligen Zeit (Goldenes Jahrhundert der spanischen Literatur) aufgeführt. Eine faszinierende Sehenswürdigkeit, die etwas sehr Besonderes zu bieten hat: Möglichkeit zum Besuch einer **Aufführung im Corral de Comedias**. Als ehemalige **Fuggerstadt** besitzt die Stadt noch das historische Warenhaus der Fugger und viele Patrizierhäuser und Adelspaläste sowie die schöne Plaza Mayor. U.a. Besuch des Fugger-Palastes, der San Agustín Kirche, des Calatrava-Konvents und des einzigartigen **Klöppel-Museums** möglich.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Theateraufführung Corral de las Comedias Almagro

Das perfekt erhaltene Theater „Corral de Comedias" aus dem spanischen Barock ist das Kleinod der Stadt und das einzige, noch erhaltene Theater aus dem frühen 17. Jh., das bis heute in Betrieb ist. Eine Bühne der besonderen Art – hier wurden die Theaterstücke aller Großen der damaligen Zeit (Goldenes Jahrhundert der spanischen Literatur) aufgeführt. Eine faszinierende Sehenswürdigkeit, die etwas sehr Besonderes zu bieten hat: Besuchen Sie eine kurzweilige 40minütige komödiante **Theater-Aufführung** im Corral de Comedias - möglich im Reisezeitraum Februar - Juni, August - Dezember jeweils freitags, samstags, sonntags.



Tag 5 l Almagro - La Mancha - Belmonte

Rote Erde, endlos weite Weinfelder, Olivenhaine, Burgen und historische Dörfer**. Calatrava la Nueva** ist eine geschichtsschwere Kloster-Burg des Calatrava-Ritterordens aus dem 13. Jh.

- **Ausflug auf den Spuren Don Quijotes Teil 1** Die Reise auf Cervantes Spuren führt Richtung **Tomelloso** – hier landete der edle Autor in einer Gefängniszelle nach einem Streit mit den Dorfbewohnern und verfasste einen Großteil seines berühmten Romans Don Quijote. In einer Höhle bei **El Toboso** wird ein einfaches Bauernmädchen zum Edelfräulein erkoren: „Dulcinea von Toboso ist das schönste Weib auf der Welt, und ich bin der unglücklichste Ritter auf Erden, und es wäre nicht recht, wenn diese Wahrheit durch meine Schwäche eine Einbuße erlitte."
- **Ausflug auf den Spuren Don Quijotes Teil 2**: Und wieder die Giganten der La Mancha – Möglichkeit zum manchegischen **Mittagessen** in einer der historischen Windmühlen bei **Campo de**

Criptana – Land der Riesen. **Alcázar de San Juan**: Im „Haus des Edelmannes“ entdeckte Cervantes seine Romanfigur.

1 Übernachtung in der ehemaligen Festung von Belmonte im **4*-Burghotel**.

Tag 6 l Belmonte - Aranjuez - Madrid

Über den Balkon der Mancha – Mota del Cuervo auf der Cervantes-Route nach **Alcázar de San Juan**: Im „Haus des Edelmannes“ entdeckte Cervantes seine Romanfigur. Über **Tembleque** und die königliche Sommerresidenz **Aranjuez** führt die Reise in die kosmopolite Hauptstadt Madrid.
2 Übernachtungen in einem schönen **4*-Stadthotel** in Madrid.

Tag 7 l Madrid

An Miguel de Cervantes wird im Herzen der Hauptstadt erinnert: Auf der Plaza de España steht eine hoch aufragende Statue von Don Quijote und seinem Knappen Sancho Pansa. Über dem Paar sitzt Cervantes, der legendäre Geschichtenerzähler. Auf der einen Seite sitzt eine Bäuerin, Aldonza Lorenzo, während auf der anderen Seite die idealisierte und wunderschöne Dulcinea del Toboso steht. Zusammen bilden sie das surreale Bild von Don Quijotes wahrer Liebe, die sowohl die ritterliche Belohnung für die Wiederbelebung der Ritterlichkeit als auch die Verbindung mit den Dorfwurzeln von La Mancha darstellt.
Streifzug durch das Dichterviertel, vorbei an Theatern und den Häusern Lope de Vegas und Cervantes zum Madrid de los Austrias, das mit seinen verwinkelten Sträßchen und Gassen der älteste Teil der Stadt ist. Weiter durch das Madrid der Habsburger und Bourbonen mit dem Königspalast der Almudena-Kathedrale, der Real Basilica de San Francisco El Grande und weiter über die Plaza de Oriente zur Calle Mayor, Plaza de la Villa und zur Plaza Mayor, einer der schönsten Platzanlagen Europas. Eine deutschsprachige Führung durch die Altstadt, verbunden mit einem **Tapas-Hopping** rund um die Plaza Santa Ana im Dichterviertel gibt einen wunderbaren Querschnitt durch die kulinarische Vielfalt Spaniens.

Zubuchbare Reisebausteine:

Gaumenschmaus im Opernhaus - Madrid

kulinarisches Abendessen in der bezaubernden Kulisse des historisch-königlichen Opernrestaurants.
Opern- und Konzertkarten auf Anfrage





Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Madrid

Mit Einheimischen unterwegs - Entdecken Sie verschwiegene Ecken und stille Plätze. **Private deutschsprachige Stadtführung** mit Streifzug durch das Dichterviertel, vorbei an Theatern und den Häusern

Lope de Vegas und Cervantes zum Madrid de los Austrias, das mit seinen verwinkelten Sträßchen und Gassen der älteste Teil der Stadt ist. Weiter durch das Madrid der Habsburger und Bourbonen mit dem Königspalast der Almudena-Kathedrale, der Real Basilica de San Francisco El Grande und weiter über die Plaza de Oriente zur Calle Mayor, Plaza de la Villa und zur Plaza Mayor, einer der schönsten Platzanlagen Europas. Eine deutschsprachige Führung durch die Altstadt, verbunden mit einem **Tapas-Hopping** rund um die Plaza Santa Ana im Dichterviertel gibt einen wunderbaren Querschnitt durch die kulinarische Vielfalt Spaniens.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Tag 8 l Abreise - Madrid

Über 400 Jahre nach seinem Tod bleibt Cervantes bis heute so wichtig wie zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Ende einer eindrucksvollen literarischen Reise zwischen dem Gestern und Heute einer geschichtsträchtigen Region mitten im Herzen Spaniens.

Reiseleistungen

- 1 Übernachtung im Parador de Alcalá de Henares
- 1 Übernachtung im Parador de Toledo
- 2 Übernachtungen im Parador de Almagro
- 1 Übernachtung im schönen 4*-Burghotel in Belmonte
- 2 Übernachtungen im 4*-Stadthotel in Madrid
- Standard-Doppelzimmer, reichhaltiges Frühstücksbüffet
- Tischreservierung in der Hostería Alcalá de Henares
- 2 traditionelle Mittagessen
- 1 Bodega-Besuch
- Stadtführungen in Alcalá, Toledo und Almagro
- Tapas-Hopping und Stadtführung in Madrid
- **Mietwagen der Kategorie Kleinwagen**, z.B. Ford Fiesta mit Vollkaskoversicherung und Diebstahlschutz (mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung), unbegrenzter Kilometerleistung, Flughafen-Service-Pauschale und Mehrwertsteuer, 1 Fahrer-Lizenz, voll-voll-Tankregelung

Sonstige Leistungen

- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- örtliche Steuern und Gebühren
- Reise-Sicherungsschein

- **Service:** unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Tourenassistenz und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten l nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise
  ? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen
- Benzin, Maut- und Parkgebühren
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Paradores-Reise.

Klima

Klima in Kastilien

In Kastilien herrscht Kontinentalklima mit heißen, trockenen Sommern und langen, kalten Wintern. Zu Niederschlägen kommt es vor allem in den Berggegenden. Ab einer Höhe von 2.000 Metern liegt manchmal das ganze Jahr über Schnee. Juli und August sind die Monate mit wenig Regen und einer Durchschnittstemperatur von 20° Celsius.

Termine

Termine frei wählbar

ganzjährig buchbar

Preise

Preise auf Anfrage!

Bitte wählen Sie Ihren Hotel-Kategorie-Wunsch:

- Charmant
- Elegant
- Exquisit
- Paradores

Jahr 2023/2024 auf Anfrage

Ihr Kontakt zu uns

Moritz Martinez-Baur
Reiseberater

Telefonische Beratung
Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags
10.00 bis 17.00 Uhr